

162012

Elektromobilität in Theorie und Praxis

Tibor Reidl, Rainer Kling, Sven Jordan

Theorieteil (gebührenfrei):

1. Termin: „Augen auf beim Elektroautokauf“ oder „Was Sie beim Elektroautokauf wissen sollten“

2. Termin: „Unterwegs laden und bezahlen, Route planen“

Praxisteil: 3. Termin 10.03.18:

Eine Ausfahrt ins Umland mit verschiedenen Elektroautos ermöglicht einen praxisnahen Einblick in die Elektromobilität. Quer durch den Spessart werden im Konvoi nach einer festgelegten Route unterschiedliche Ladestationen angefahren.

Treffpunkt für die Ausfahrt ist der Volksfestplatz in Aschaffenburg, Darmstädter Straße 14, 63741 Aschaffenburg. Die Fahrzeuge werden gestellt.

Die Teilnahmegebühr für den zweiteiligen Workshop (Theorie und Praxis) beträgt 20 Euro.

Eine Anmeldung ist bis zum 19.02.18 unter der E-Mail workshop@solarmobil-rhein-main.de unter Angabe von Name und Telefonnummer erforderlich. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Die Zahlung der Kursgebühr erfolgt beim Kursleiter.

In Kooperation mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Aschaffenburg und des Landkreises Aschaffenburg und dem Solarmobil Rhein-Main e.V.

Do, 01.03.18, 19:00-20:30

Do, 08.03.18, 19:00-20:30

Sa, 10.03.18, 09:30-12:00

vhs-Haus, Luitpoldstr. 2, Saal



Luitpoldstraße 2
63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 38688-0
info@vhs-aschaffenburg.de
www.vhs-aschaffenburg.de

Aschaffener ENERGIEsprechabende

Vorträge



© faithie - Fotolia.com

Eine gemeinsame Vortragsreihe des
Amtes für Umwelt- und
Verbraucherschutz Aschaffenburg,
des Bundes der Energieverbraucher,
der Aschaffener Versorgungs-GmbH
und der vhs Aschaffenburg.

162006

Innendämmung

Horst Endrich

Gemäß der Energieeinsparverordnung sind Gebäude dauerhaft luftundurchlässig auszuführen. Andererseits ist der zum Zwecke der Gesundheit und Beheizung erforderliche Mindestluftwechsel sicher zu stellen. Dies gilt sowohl für den Neubau, als auch für die Gebäudemodernisierung. In der kontroversen Diskussion geht es um Fragen zu „atmenden Wänden“, „Dämmung führt zu Schimmel“ bis hin zu wie denn richtig gelüftet werden soll. Wichtig ist diese Thematik bei der Erneuerung von Fenstern, der Dämmung von Dach und Fassade, bei der Innendämmung von Außenwänden, bei der Modernisierung von Bädern, beim Einbau von Kamin-/Kachelöfen. Der Energieberater beleuchtet nicht nur die theoretischen Grundlagen, sondern zeigt aus seiner 30jährigen Praxis an praktischen Beispielen was im jeweiligen Fall zu beachten ist.

Do, 15.03.2018, 19:00-20:30

vhs-Haus, Luitpoldstr. 2, Saal

Gesamtgebühr: 5,00 €

162002

Solarthermie

Andreas Jung, Peter Brönner

Die Solarthermie ist in der Vergangenheit bei vielen Bauherren und Hausbesitzern in den Hintergrund geraten. Dabei handelt sich um eine ausgereifte Technik zur Ergänzung der Warmwassererzeugung, und Heizungsunterstützung oder als Gebäudeheizung. Da durch die hohen Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEv) der Heizwärmebedarf weiter sinkt, ist die Solarthermie auch in Kombination mit einem weiteren regenerativen Energieträger im Neubau weiterhin interessant. Dipl. Ing (FH) Andreas Jung vom Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz stellt die

ökologisch sinnvolle Technik und die Anwendungsfälle in Neubau und Bestand vor. Im weiteren Teil zeigt Dipl. Ing. (Physik) TU Peter Brönner Beispiele aus der Praxis. Rechnungsbeispiele und Hinweise zu Förderungen runden den Vortragsabend ab.

Do, 22.02.2018, 19:00-20:30

vhs-Haus, Luitpoldstr. 2, Saal

162004

Kompakt-Lüftungsgeräte

Stefan Warnecke

Heizen, Kühlen Lüften mit einem Gerät. Insbesondere für Passiv- und Niedrigenergiehäuser ist ein Lüftung-integralgerät eine interessante Variante. Es vereint alle haustechnisch notwendigen Funktionen in sich: kontrollierte Be- und Entlüftung des Gebäudes mit Wärmerückgewinnung, Beheizung, Warmwasserbereitung sowie Kühlung. Die Möglichkeit der zusätzlichen Nutzung einer Solaranlage ist grundsätzlich vorhanden. Der Referent erläutert diese innovative Technik und zeigt anhand von Praxisbeispielen deren Anwendung.

Do, 22.03.2018, 19:00-20:30

vhs-Haus, Luitpoldstr. 2, Saal

162008

Strom sparen - doppelt profitieren

Katrin Falkner

Ist Ihre Stromrechnung zu hoch? In diesem Vortrag werden die Stromverbraucher im Haushalt beleuchtet. Die Umweltreferentin vom VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. wird Ihnen Einsparmöglichkeiten aufzeigen und erklären, was es beim Kauf und Einsatz von Elektrogeräten zu bedenken gibt.

Do, 19.04.2018, 19:00-20:30

vhs-Haus, Luitpoldstr. 2, Saal

162010

Mobil in der Stadt mit selbst erzeugtem Strom

Dominik Konrad

Alle Kosten, die für die Erzeugung von Strom durch die erneuerbaren Energien auftreten, sind in den letzten Jahren deutlich gesunken. Lohnt sich in diesem Zusammenhang auch der Umstieg auf ein Elektrofahrzeug? Wie groß ist der Vorteil, wenn man für sein Elektroauto noch selbst erzeugten Strom nutzt? Wie hoch sind die Kosten vergleichsweise mit einem Benzinmotor? Mittlerweile ist die Kilowattstunde aus der eigenen PV-Anlage deutlich günstiger als die bezogene Kilowattstunde vom Energieversorger. Durch eine PV-Anlage in Kombination mit einem Batteriespeicher kann dieser finanzielle Vorteil für die eigene Mobilität genutzt werden. Der Referent der Aschaffener Versorgungs-GmbH gibt einen Einblick in die Vorteile der Elektromobilität mit selbst erzeugtem Strom und beantwortet Fragen.

Do, 26.04.2018, 19:00-20:30

vhs-Haus, Luitpoldstr. 2, Saal

